Beispiele für Trophäenbezeichnungen Rotwild

abgeworfen
Rosenstöcke
Kolbenhirsch
Stümpfe
Spießer
Augsprossengabler
Hochgabler
Gabler (eine Seite Augsprossengabler, eine Seite Hochgabler)
Sechser
Eissprossenachter
Gabelachter
Achter (eine Seite Eissprossenachter, eine Seite Gabelachter)
Eissprossenzehner
Kronenzehner
Zehner (eine Seite Eissprossenzehner, eine Seite Kronenzehner)
Eissprossenzwölfer
Kronenzwölfer
Zwölfer (eine Seite Eissprosse, eine Seite 4er Krone)
Vierzehnender
Sechzehnender
Achtzehnender
usw.

Bei unterschiedlicher Endenanzahl handelt es sich um Ungerade Hirsche, Bezeichnung Unger. ist vor o.g. Trophäenbezeichnung dann zu ergänzen.

Trophäenmerkmale wie „im Bast“ und „abnorm“ sind ggfs. zu ergänzen, Abnormität ist zu beschreiben.

Bei Spießern, ein- und mehrjährigen, ist die Stangenlänge in cm rechts und links anzugeben, z.B. 28/30